



An die
Mitglieder, Freundinnen und Freunde

05. September 2017

Newsletter Nr.5 - Mitgliederversammlung Bremen „Vertraut den neuen Wegen“

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
Ende August ging in Bremen unsere Jahrestagung 2017 mit einem Gottesdienst in der St. Remberti-Gemeinde zu Ende und somit die Ära von zwei Gründungsmitgliedern und einem Vorstandsmitglied. Schatzmeister Adnan Nasser, Vorstandsmitglied Manfred Manderbach und ich selbst - quasi als Kapitän - gingen von Bord der „Santa Kollegia“.

Drei fehlen...



...Schatzmeister Adnan Nasser, Schatzmeister, Vorstandsmitglied Manfred Manderbach und
Vorstandsvorsitzender Reinhard Tröster

Zur neuen Vorsitzenden - um im Bilde zu bleiben - „Kapitänin“ hat die Mitgliederversammlung unser bisheriges Vorstandsmitglied, **Anette Klasing**, Bremen, gewählt.



Foto: Homepage Lidice-Haus

Anette Klasing ist Bildungsreferentin an der Jugendbildungsstätte Bremen, Lidice-Haus-Gemeinnützige GmbH, mit Schwerpunkt Mädchenarbeit, Interkulturelle und Internationale Bildungsarbeit und Friedenspädagogik. Die Bildungsarbeit stehe für eine demokratische und gerechte Gesellschaft, für ein friedliches und soziales Zusammenleben, für Menschenrechte, Partizipation, gesellschaftliches Engagement und Solidarität, heißt es in den Leitzielen der Jugendbildungsstätte.

Zum neuen Schatzmeister wurde **Roland Ahlers**, Dipl. Ing., Ettlingen, gewählt. Er ist Lehrer an der Heinrich-Hertz-Schule Karlsruhe, die seit 2015 eine Kooperation mit der „Dar-Al Kalima University“ in Bethlehem pflegt. Unter seiner Betreuung sowie der seines Kollegen Alexander Kraus wurde unsere **Photovoltaik-Anlage** auf dem dortigen Schuldach geplant und in Betrieb genommen. Palästinensische Kollegen besuchten 2016 die HHS für eine Photovoltaik-Fortbildung (wir berichteten).



Roland Ahlers (links) und sein Kollege (rechts) mit Mitri Raheb 2015
im ICB in Bethlehem

Foto: Homepage Heinrich-Hertz-Schule Karlsruhe

Die **zweite Photovoltaik-Anlage** auf dem Dach der neuen **Bibliothek** ist in Vorbereitung, sodass vor Ort noch mehr regenerative Energie zum Einsatz kommt. Zukünftig ist geplant, die Dar al-Kalima Universität beim **Aufbau eigener Photovoltaik-Fortbildungen** zu unterstützen. - Für die **Ausstattung der Bibliothek** bitten wir noch um viele Spenden (wir berichteten).

Namens des Vorstands bedankte ich mich bei Anette Klasing und Roland Ahlers für ihre Bereitschaft, das „Steuer“ zu übernehmen und wünsche Ihnen viel Erfolg und Gottes Segen. Wir wissen unsere "Santa Kollegia" bei ihr in kompetenten Händen sowie die Finanzverwaltung bei Roland Ahlers. Bis zur Übergabe bleibt Adnan Nasser im Amt.

Ansonsten wurden die **bisherigen Vorstandsmitglieder** von der Mitgliederversammlung **bestätigt**. Bischof Dr. Hans-Jürgen Abromeit als zweiter Vorsitzender und Pfarrer Karl-Heinz Fuchs als Schriftführer. Prof. Dr. Ulrike Bechmann, Thomas Beuttler und Inge Rühl wurden als Beisitzer im Vorstand wieder gewählt. -

Ich gebe zu, es war für mich eine sehr bewegende Tagung und nach so langer Zeit fiel Adnan Nasser und mir der Abschied nicht leicht. Aber es ist gut, dass nun Jüngere "das Steuer" übernehmen. Sie haben meine volle Unterstützung. - Stolz dürfen wir seit 2001 auf Spenden und Einnahmen von über 1 Mio. Euro blicken. Und noch während der Tagung durften wir das 101. Mitglied begrüßen. - Eine schöne Bilanz!

Hier ein Auszug aus dem Bericht des Vorstands:

„Liebe Mitglieder und Gäste,

heute verabschiede ich mich nach fast 11 Jahren Amtszeit als Vorsitzender und nach fast 18 Jahren seit unserem ersten Gründungstreffen 1999 beim Kirchentag in Stuttgart aus dem Vorstand. Seit 1989 war ich der Partnerschaft zwischen der Kirchengemeinde Maichingen und der Weihnachtskirche in Bethlehem verbunden. Aus dieser Beziehung ist unser Förderverein hervorgegangen. Gerne stehe ich dem Vorstand als Mitglied weiterhin beratend zur Verfügung, falls dies gewünscht ist.

Zu meinen Aufgaben und Aktivitäten zählten die Geschäftsführung, die Verwaltung und Vertretung nach außen; die Organisation und Durchführung unserer Stände auf den Kirchentagen. Unsere Öffentlichkeitsarbeit und Pflege der Homepage (von 2015 bis 2017); die Kontaktpflege, Korrespondenzen und Kooperationen mit der Deutschen Initiative für den Nahen Osten (DINO) und regionalen „Sabeel“-Gruppe in Stuttgart; aber auch die wertschätzende, anwaltschaftliche, aber auch kritische Begleitung der Arbeit von Mitri Raheb (Advocacy); auch Reisen und Vorträge hielten mich in Atem. Diese würde ich gerne weiter pflegen.

So danke ich allen stets ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, allen Mitgliedern, Freundinnen und Freunden ganz herzlich, vor allem aber den Menschen in Bethlehem und Dir, lieber Mitri, von Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen, den Mut und die Beharrlichkeit, die ich von Euch lernen durfte. Nicht zuletzt danke ich für eine interessante, spannende und sinnstiftende freiwillige Tätigkeit im Ehrenamt, die mein Leben sehr bereichert hat. - Viel Herzblut ist in diese Arbeit geflossen. Unser Förderverein konnte in vielen Kreisen Anerkennung und Bewunderung finden, trotz großer Widerstände und Widrigkeiten, die wir auch erfuhren.

Danken möchte ich unserem Schatzmeister, Adnan Nasser, der die Finanzen stets sorgfältig, mit großer Gewissenhaftigkeit und Treue führte und dabei immer das Wohl seiner Heimatstadt Bethlehem im Blick hatte - seine Schwestern und Brüder. Adnan war stets bedacht, die Aufwände für Verwaltung so gering wie möglich zu halten. Es war sein ganzer Stolz, dass ihm das gelungen ist. Und wir sollten uns auch in Zukunft an diesem Anspruch messen lassen.

Danken möchte ich auch unserem zweiten Vorsitzenden, Bischof Dr. Hans-Jürgen Abromeit, von dem ich vor allem in den letzten Jahren große Unterstützung fand. - Nicht zuletzt aber danke ich meiner Frau Jutta und unserem Sohn Michael mit Partnerin, die mich stets moralisch und seelisch unterstützt, aber auch mit digitaler Technik vertraut gemacht haben. Ich möchte nun meiner Familie mehr Zeit widmen.

Meiner Nachfolgerin sowie dem Vorstand und unserer Projektleiterin Christiane Wacker-Singer (sie berichtete über ihr Tätigkeit), insbesondere aber Dir, lieber Mitri, und deiner großartigen Arbeit wünsche ich weiterhin von Herzen gutes Gelingen und Gottes Segen. Ich danke allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein Wermutstropfen bleibt. Der Pfarrer der Weihnachtskirche, Mitri Raheb, ist nun Vergangenheit. Mitri Raheb wurde im Juni nach 30 Jahren aus dem Dienst als Gemeindepfarrer der Weihnachtskirche verabschiedet und wird sich künftig auf Dar al-Kalima mit seinen Bildungseinrichtungen konzentrieren. Sein Nachfolger ist Pfarrer Munther Issak.



Foto: privat

Meine Segenswünsche für den Förderverein mit allen Mitgliedern, Freundinnen und Freunden, Interessenten, möchte ich mit einem bekannten Text von Klaus-Peter Hertzsch zusammenfassen, der kurz vor der deutschen Wende 1989 in der Hoffnung auf eine neue Freiheit entstanden sein soll und ermutigte loszuziehen.

*Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen,
weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen
am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.*

Klaus Peter Hertzsch, 1989, EG 395"

Gott gehe mit in die Zukunft. Hoffnungslosigkeit nage nicht an unserer Seele, aber Vertrauen überwinde Mauern und baue Brücken ins „Heilige Land“. Danke für alle Mitgliedsbeiträge, Spenden, Kollekten und Fürbitten. Und bleiben Sie / bleibt dem Förderverein und den Menschen in Bethlehem gewogen und verbunden.

Herzliche Grüße aus Schwäbisch Hall

Ihr/Euer

Bankverbindung: EB - Evang. Bank Stuttgart, BAN: DE46 5206 0410 0000 4194 78; BIC: GENODEF1EK1